

Riehen, August 2022

Interpellation Betr. Waldbrandprävention

Die Website der Gemeinde Riehen meint unter der Rubrik «Wald» folgendes: «Die beiden Basler Landgemeinden Riehen und Bettingen besitzen für die stadtnahe Lage viel Wald. In Riehen ist etwas mehr als ein Fünftel (240 ha) und in Bettingen etwa die Hälfte des Gemeindebanns (100 ha) mit Wald bestockt.»

Somit sollte der Gemeinderat ein grundsätzliches Interesse daran haben, in Zeiten akuter Waldbrandgefahr und anhaltender Trockenheit einem allfälligen Waldbrand präventiv entgegenzuwirken. Zumal unter derselben Rubrik auf der Website auch folgende Aussage zu finden ist: «Die Schaffung von stabilen Verhältnissen und eines gesunden Gleichgewichts sind deshalb wichtige Ziele der Waldbewirtschaftung. Dazu sind pflegende und korrigierende Eingriffe notwendig.»

Aus diesen Gründen und aufgrund fehlender Information im Leistungsauftrag der Gemeinde bittet der Interpellant um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was ist der aktuelle Zustand des Riehener Waldes im Zusammenhang mit der Trockenheit?
2. Gibt es erprobte Konzepte nebst einem Feuerverbot, um die Waldbrandgefahr proaktiv zu bekämpfen?
3. Welche Massnahmen plant der Gemeinderat konkret, um einem allfälligen Waldbrand vorzubeugen?
4. Wie plant der Gemeinderat, unseren Wald den neuen Klimaherausforderungen anzupassen? Kann damit auch die Waldbrandgefahr gedämpft werden?
5. Im Falle eines Waldbrandes: Welche Schutzmassnahmen kann die Gemeinde ergreifen, um v.a die waldnahe Bevölkerung zu schützen?
6. Im Falle eines Waldbrandes: Gibt es waldbauliche Massnahmen, die man implementieren könnte, um das Überspringen des Waldbrandes auf Siedlungsgebiet zu verhindern?

Joris Fricker

An: BMU	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: RB GR
Bem. / Frist:		Vis: JM
	24. Aug. 2022	Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	4542	Vis:
Reg. Nr.: 22-26.506.01		

Joris Fricker
Einwohnerrat